



Nicht zu stoppen: Mit dem Sieg beim internationalen Turnier in Essen sind Tonie Lenz (rechts) und die Damen des GPC optimal in die neue Kanupolo-Saison gestartet.

GPC deklassiert Ch'ti

Kanupolo: Göttingerinnen gewinnen in Essen

Göttingen/Essen (kur). Die Kanupolo-Damen des Göttinger-Paddler-Clubs (GPC) sind höchst erfolgreich in die neue Saison gestartet. In Essen gewannen sie den renommierten internationalen Karnath-Cup. Die Mannschaft mit Tonie Lenz, Magdalena Stratmann, Charlotte Geier sowie den Hanauer Gastspielerinnen Caroline Sinsel und Elena Gilles setzte sich gegen die starke Konkurrenz aus Deutschland und drei europäischen Ländern durch.

Nach Siegen in der Vorrunde gegen KCNW Berlin (7:5) und das englische Spitzenteam St Albans (6:5) mussten sich die Göttingerinnen nur der niederländischen Nationalmannschaft mit 5:6 geschlagen geben. Sie schafften dennoch den Einzug ins Halbfinale, das sie mit 4:3 gegen Gastgeber KRM Essen gewannen. Im Finale fegte das GPC-Team Ch'ti, eine Mann-

schaft aus dem Norden Frankreichs, mit 5:1 aus dem Wasser.

Die Herrenmannschaft des GPC, die ebenfalls nicht in voller Besetzung an den Start gegangen war, musste sich mit dem siebten Platz begnügen. Nachdem ihnen in der Vorrunde beinahe eine Sensation gelungen wäre, als sie gegen den KV Deventer, Champions-League-Sieger und Seriengewinner des Turniers, knapp den Sieg verpassten (5:6), kämpften sie nach weiteren Niederlagen um Rang sieben. Ihn sicherten sich die Göttinger mit Siegen gegen KCNW Berlin (8:4) und Odysseus (6:5).

Nachwuchsakteur Nils Nerterer (19) zeigte bei seinem ersten Einsatz für die Göttinger Bundesligamannschaft eine ansprechende Leistung. Er krönte seine Premiere mit einem Tor gegen den späteren Turniersieger KV Deventer.